

Anmeldung an Faxnummer: +49 (0)731.9 66 84-19

Telefon +49 (0)731. 9 66 84-0 | info@prospitalia.de

Ja, ich nehme an folgender Prospitalia-Weiterbildung teil und melde mich hiermit verbindlich an.

- Projektmanagement – überzeugend präsentieren | 24. + 25. Januar in Morschen
- Konfliktmanagement in Organisationen | 13. + 14. Februar in Morschen
- Arzneimitteltherapiesicherheit – Praxisseminar zum sicheren Arzneimittelumgang | 8. März in Hamburg
- Rechtssichere Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen im Krankenhaus | 9. Mai in Frankfurt
- Führungs-Workshop Klinikgastronomie | 16. + 17. Mai in München
- Krankenhausstrukturgesetz – Umsetzungsstand und Entwicklungen | 6. Juli in Ulm
- Medizinisches Basiswissen für Nichtmediziner - Schrittmacher und ICD-Therapie | 13. Juli in Leipzig
- Teamführung im Zeitalter der Generation Y | 13. + 14. September in Morschen
- Zeit- und Stressmanagement | 21. + 22. September in Stuttgart
- Krankenhausstrukturgesetz – Umsetzungsstand und Entwicklungen | 10. Oktober in Berlin
- Umgang mit Gefahrstoffen – was ist im Alltag wichtig? | 17. Oktober in Würzburg
- Professionell verhandeln | 28. + 29. November in Morschen
- Rechtssichere Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen im Krankenhaus | 5. Dezember in Hamburg

Unternehmen

Name | Vorname

Funktion

Telefon | E-Mail

Straße | PLZ Ort

Es können maximal zwei Unternehmensvertreter teilnehmen. Die An- und Abreise ist vom Teilnehmer selbst zu organisieren und zu tragen. Die Teilnahme ist für Mitarbeiter aus Prospitalia-Vertragseinrichtungen kostenlos. Bei zweitägigen Veranstaltungen ist eine Übernachtung in einem von Prospitalia ausgewählten Hotel inklusive.

Für alle anderen Teilnehmer betragen die Kurskosten für eintägige Seminare € 200,- zzgl. USt., für zweitägige Veranstaltungen € 350,- zzgl. USt. Die Übernachtung ist exklusive.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Überbuchung eines Seminars die Anmeldungen aus Vertragseinrichtungen bevorzugt werden.

Datum | Unterschrift (bei Vertragseinrichtungen Unterschrift des Dienstherrn)

Weiterbildungsprogramm 2017

Prospitalia GmbH

Telefon +49 (0)731. 9 66 84-0
Telefax +49 (0)731. 9 66 84-19
info@prospitalia.de

Magirus-Deutz-Straße 13
89077 Ulm
www.prospitalia.de

 **prospitalia**

institut



Für Ihren Erfolg

Sehr geehrte Damen und Herren,

veränderte Anforderungen im Klinikalltag stellen Sie, die Beschäftigten im Gesundheitswesen, vor neue Herausforderungen. Weiterbildungen bieten eine gute Möglichkeit, die eigenen Qualifikationen zu vertiefen, sich neue Bereiche zu erschließen, sich mit anderen auszutauschen und damit auch die Chance, die eigenen persönlichen Ziele besser zu erreichen.

Die Prospitalia als führende deutsche Einkaufsdienstleistungsgesellschaft unterstützt den stetigen und notwendigen Wissenserwerb mit ihrem Fort- und Weiterbildungsprogramm, das durch Aktualität, Qualität und einen starken Praxisbezug den Teilnehmern eine hervorragende Wissensvermittlung ermöglicht.

Das Jahresprogramm 2017 mit seinem vielseitigen und interessanten Spektrum gliedert sich auch in diesem Jahr in fachspezifische und interdisziplinäre Themen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Teilnehmerzahl pro Kurs begrenzt ist.

Wir und unsere erfahrenen, praxiserprobten Referenten freuen uns auf Sie.

Projektmanagement – überzeugend präsentieren

Datum 24. + 25. Januar 2017
Zeitplanung Dienstag, 10:30 – 17:00 Uhr | Mittwoch, 9:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort Hotel Kloster Haydau | In der Haydau 2 | 34326 Morschen

2 Tage
Morschen

Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

Zielgruppe Nachwuchskräfte, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung, Pflegekräfte, QM-Management

Referent Adrian Giese (Dipl.-Wirtschaftsjur., Personaltrainer/-coach/-entwickler)

Ziele Ziel ist es, Projekte gemeinsam anzugehen und erfolgreich zu lösen - begleitet von einer team-harmonischen Atmosphäre sowie einer zielorientierten Ausrichtung. Was benötigen wir für ein optimales Ergebnis, welche Ressourcen werden eingesetzt, wie strukturiere ich die Projektphase? All diese Inhalte werden detailliert thematisiert. Ebenso werden die notwendigen Lösungsansätze mit auf den Weg gegeben sowie Anregungen und Tipps zur optimalen Projektumsetzung präsentiert.

Inhalte

- Grundlagen des Projektmanagements
- Definition und Ziele
- Prozesse und Prozessgruppen innerhalb des Projektmanagements
- Projekte erfolgreich starten und durchführen
- Planung des Projekts
- Projektstruktur und Projektorganisation planen inkl. Ablauf- und Terminplanung
- Sicherstellung und Definition der Qualität
- Ausführung, Überwachung und Steuerung
- Führung und Entwicklung des Projektteams
- Risiken überwachen und steuern
- Dokumentation der Projekterfahrungen

Methoden Wissensvermittlung, Fallbeispiele, Workshop mit Diskussion und Austausch, Gruppenarbeit

Konfliktmanagement in Organisationen

Datum 13. + 14. Februar 2017
Zeitplanung Montag 10.30 – 17.00 Uhr | Dienstag 9.00 – 15.30
Veranstaltungsort Hotel Kloster Haydau | In der Haydau 2 | 34326 Morschen
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

2 Tage
Morschen

Arzneimitteltherapiesicherheit – ein Praxisseminar zum sicheren Arzneimittelumgang

Datum 8. März 2017
Zeitplanung Mittwoch 10.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort RAMADA Hotel Hamburg City Center | Amsinckstraße 39 | 20097 Hamburg
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

1 Tag
Hamburg

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin Dr. Melanie Holz (Diplom-Psychologin, Universität Frankfurt)

Ziele Sie lernen, sich für die Problematik zu sensibilisieren, die Zusammenhänge zwischen Konflikten am Arbeitsplatz und Auswirkungen auf Arbeitsprozesse zu erkennen und zu verbessern, Konflikte frühzeitig zu erkennen und konstruktiv anzugehen, Maßnahmen zur Verbesserung der Konfliktkultur und selbst souveräner mit Konflikten umzugehen.

- Inhalte**
- Typische arbeitsbezogene Konflikte
 - Ursachen von Konflikten in Organisationen
 - Auswirkungen von Konflikten
 - Methoden zur Messung und Analyse von Konflikten am Arbeitsplatz
 - Die Rolle der Führung im Zusammenhang mit Konflikten
 - Konfliktgespräche führen
 - Allgemeine Ansätze und Strategien zur Konfliktlösung
 - Prävention: vorbeugende Maßnahmen zur Entwicklung einer guten Konfliktkultur
 - Konflikte im Team – Konflikte zwischen Einzelpersonen
 - Eskalierte Konflikte: Exkurs Mobbing
 - Deeskalationsstrategien
 - Persönliche Reflexion: „Die eigenen Konfliktlösungskompetenzen“

Methoden Wissensvermittlung, Austausch und Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, konkrete Übungen und Fallbeispiele

Zielgruppe Pflegekräfte, Case-Manager, QM-Management

Referent Dr. rer. nat. Dirk Keiner (Leiter Krankenhausapotheke)

Ziele Jede Behandlung ist mit Risiken verbunden, das gilt auch für den Arzneimitteleinsatz. In Kliniken und Pflegeeinrichtungen sind die Risikoarten etwa gleich, treten aber mitunter nur zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf. Sie werden für Risiken sensibilisiert und lernen geeignete Maßnahmen kennen, diese frühzeitig zu erkennen und zu verbessern. So verbessert sich die Risikokultur und der souveräne Umgang.

- Inhalte**
- Alltagsrisiken
 - Maßnahmen der Risikoreduzierung
 - Genderaspekte
 - Signaldetektion
 - Patientensicherheit

Methoden Wissensvermittlung, Austausch und Diskussion, Gruppenarbeit, Projektbeispiele aus dem Versorgungsalltag

Rechtssichere Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen im Krankenhaus

Datum 9. Mai 2017
Zeitplanung Dienstag 10.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort Frankfurt

Teilnehmer Max. 10 Teilnehmer

1 Tag
Frankfurt

Zielgruppe Geschäftsführung, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung

Referent Jarl-Hendrik Kues (Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB)

Ziele Vergabeverfahren nach VOL sind aus dem Schattendasein, das sie noch vor 10 Jahren geführt haben, herausgetreten. Die deutsche wie auch die europäische Rechtsprechung hat mittlerweile viele Auftraggeber über die Anwendbarkeit dieser Vorschriften belehrt. Fast alle Bereiche der Beschaffung, wo öffentliche Mittel im Spiel sind, unterliegen dem Vergaberecht. Sie erhalten einen Überblick über wesentliche rechtliche Aspekte bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen im Krankenhaus.

- Inhalte**
- Einführung – Was macht das Vergaberecht so kritisch?
 - Das Krankenhaus als öffentlicher Auftraggeber – Umfang der Ausschreibungspflicht
 - Die Beschaffung durch Einkaufsgemeinschaften
 - Öffentlicher Auftrag
 - Europaweite Beschaffung oder Vergabe unterhalb der Schwellenwerte?
 - Das europaweite Vergabeverfahren nach VgV
 - Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte
 - Vergaberechtliche Auflagen in Förderbescheiden und sonstige Dritte
 - Grundzüge der Beschaffung freiberuflicher Leistungen
 - Die neue Unterschwellenvergabeordnung UVgO

Methoden Impulsvortrag mit Diskussion



Führungs-Workshop Klinikgastronomie

Datum 16. + 17. Mai 2017
Zeitplanung Dienstag 10.30 – 17.00 Uhr | Mittwoch 9.00 – 15.30 Uhr
Veranstaltungsort Leonardo Hotel Munich City South | Hofmanstraße 1 | 81379 München

2 Tage
München

Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

Krankenhausstrukturgesetz – Umsetzungsstand und Entwicklungen

Datum 6. Juli 2017
Zeitplanung Donnerstag 10.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort City Partner Hotel Goldenes Rad Ulm | Neue Strasse 65 | 89073 Ulm

1 Tag
Ulm

Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte aus der Klinikgastronomie, sowie Klinikmitarbeiter, die gastronomische Leistungen mitverantworten

Referentin Christine Possler (MUTmanagement GmbH)

Ziele Wie gestalten Sie Ihren Service so, dass er Ihre Gäste überzeugt? Wie bringen Sie Ihr Team dazu, engagiert und motiviert mitzuziehen, auch schwierige Situationen im Klinikalltag gut zu meistern und dabei ohne große Reibungsverluste zusammen zu arbeiten?
Sind das Fragen, die Sie sich häufig stellen? In diesem Workshop erarbeiten Sie Antworten darauf! Sammeln Sie Wissen und Können zu Servicequalität, Führung und Teamarbeit, übertragen Sie das in Ihren Alltag und üben Sie, wie Sie Ihre Erkenntnisse mit Schwung an Ihre Mitarbeiter weitergeben.

Inhalte Mein Selbstverständnis als Führungskraft:
 • Was macht mich aus? Was motiviert mich? Was setzt mir zu?
 Service und Trends
 • Service heute – Gestaltungsmöglichkeiten, Trends und die Erwartungen Ihrer Gäste. Persönliche Wirkung und Präsenz als „Türöffner“.
 Mitarbeiter zum Erfolg führen
 • Meine Rolle als Führungskraft. Unterstützendes Führen und seine Instrumente. Schwung ins Team bringen und halten.
 Gastronomie ist ein Mannschaftsspiel
 • Starke Teams bilden und gut zusammenarbeiten. Starke Reaktionen bei Beschwerden.

Methoden Inputs im Wechsel mit aktivierenden Gruppenarbeiten. Diskussionen, Übungen mit spielerischen Elementen und intensivem Erfahrungsaustausch

Zielgruppe Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Ärztliche Direktoren, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Medizincontrolling, Erlössicherung und Revision, Justiziere

Referent André Bohmeier (Rechtsanwalt)

Ziele Die mit dem Krankenhausstruktur- und dem Versorgungsstärkungsgesetz implementierten Neuerungen bewirken tiefgreifende Reformen auf allen Ebenen der Krankenhausfinanzierung, die sich erheblich auf die Strukturen der Krankenhauslandschaft auswirken werden. Dabei ist die behördliche Planung bis in die konkrete Leistung am Krankenbett hinein, das langfristige Ziel des Gesetzgeber. Unter dem Primat der Qualitätssicherung wird die bisherige Trennung der Finanzierungsebenen von Krankenhausplanung, Budgetfestsetzung und Leistungsabrechnung durch neue Elemente wie Qualitätsindikatoren mit entsprechenden Zu- und -abschlägen, bis hin zu planungsrechtlichen Konsequenzen durchbrochen. Dies führt zu einer bisher nicht gekannten Verzahnung von Vergütung und Qualitätssicherung nach dem Prinzip Pay for Performance. Diese gesetzlichen Modifikationen werden sich massiv auf die strategische Ausrichtung von Strukturen und Leistungsangebot vieler Krankenhäuser auswirken. Mit der Veranstaltung sollen diese Zusammenhänge dargestellt und ihre strategischen und operativen Auswirkungen aufgezeigt werden. Dabei stehen der aktuelle Umsetzungsstand, Entwicklungen und zu Tage getretene Divergenzen zwischen gesetzgeberischer Vorschrift und der praktischen Umsetzung durch Leistungserbringer, Selbstverwaltung und Rechtsprechung im Mittelpunkt.

Inhalte • Abrechnung von Krankenhausleistungen – Aktuelle Rechtsprechungslinien und Entwicklungen zu PrüfVV 2017, sachlich-rechnerische Richtigkeit und Aufwandspauschale, wirtschaftliches Alternativverhalten sowie sonstige, aktuelle Entwicklungen auf der konkreten Abrechnungsebene
 • Abrechnung von Krankenhausleistungen – Strukturprüfungen durch den MDK: Risiken, Zulässigkeit, Umfang und Grenzen
 • Krankenhausplanung: Die Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Krankenhausplanungsebene – Sachstand, Entwicklung und aktuelle Rechtsprechung
 • Budgetverhandlungen – Fixkostendegression, Qualitätszu- und abschläge, Zentrumszuschläge – Sachstand, Entwicklung und aktuelle Rechtsprechung

Methoden Wissensvermittlung, Impulsvortrag mit Diskussion, Interaktion

Medizinisches Basiswissen für Nichtmediziner – Schrittmacher und ICD-Therapie

Datum 13. Juli 2017
Zeitplanung Donnerstag 10.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort pentahotel Leipzig | Großer Brockhaus 3 | 04103 Leipzig
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

1 Tag
Leipzig

Teamführung im Zeitalter der Generation Y

Datum 13. + 14. September 2017
Zeitplanung Mittwoch 10.30 – 17.00 Uhr | Donnerstag 9.00 – 15.30
Veranstaltungsort Hotel Kloster Haydau | In der Haydau 2 | 34326 Morschen
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

2 Tage
Morschen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung
Referent	Dr. med. Norman Rüb (Oberarzt Klinikum Ludwigsburg, Abteilung für Kardiologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin)
Ziele	Sie erhalten einen Überblick über kardiologische Standardoperationen und die hierin eingesetzten Medizinprodukte. Sie diskutieren gemeinsam mit einem Anwender welche Aspekte unter medizinischen Gesichtspunkten bei der Auswahl eines Medizinproduktes entscheidend sind und welche Möglichkeiten es gibt, Standardisierungen erfolgreich und im Team umzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Medizinisches Basiswissen kardiologischer Eingriffe• Überblick über Implantate und deren Anwendung• Entscheidungskriterien für die patientenspezifische Produktauswahl• Kosten-/Nutzen Betrachtung
Methoden	Wissensvermittlung, Workshop mit Diskussion

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Klinik, Einkauf und Beschaffung
Referenten	Prof. Dr. med. Horst Peter Becker (Direktor Zentrales Klinisches Management, BwKrhs Ulm) Prof. Dr. Patrick Da-Cruz (Fakultät Gesundheitsmanagement, Hochschule Neu-Ulm)
Ziele	Vermittlung von Grundsätzen, aber auch von Tipps und Tricks im Umgang mit der Generation Y. Wecken von Potentialen und Leistungsreserven im Firmenalltag. Analysieren von komplexen Situationen und Erarbeitung von Lösungswegen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Generation Y: Wofür steht diese Generation?• Was Arbeitgeber in den Augen der Generation Y attraktiv macht• Kommunikation mit der Generation Y: Worauf achten, was vermeiden?• Recruiting: Worauf bei der Talentgewinnung zu achten ist• Demografischer Wandel im Unternehmen und die Integration von Generation Y in Unternehmen und Teams• Führung und Führungsverhalten im Kontext der Generation Y• Motivation von Mitarbeitern der Generation Y• Talententwicklung dieser Generation steuern und Mitarbeiter binden
Methoden	Workshop, Vortrag mit interaktiver Diskussion, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Zeit- und Stressmanagement

2 Tage
Stuttgart

Datum 21. + 22. September 2017
Zeitplanung Donnerstag 10.30 – 17.00 Uhr | Freitag 9.00 – 15.30
Veranstaltungsort Dorint Airport-Hotel Stuttgart | Heilbronner Str. 15-17 | 70771 Leinfelden-Echterdingen
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

Zielgruppe	Nachwuchskräfte, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung, Pflegekräfte, QM-Management
Referent	Adrian Giese (Dipl.-Wirtschaftsjur., Personaltrainer/-coach/-entwickler)
Ziele	Sie erhalten Impulse, Ideen und Anregungen um Ihren beruflichen Alltag zu entstressen. Dies inkludiert organisatorische Tipps sowie die Veranschaulichung zur Prioritätensetzung und effektiven Arbeitsgestaltung. Darüber hinaus gilt es, Termine wahrnehmen zu können, ohne hierdurch die Arbeitsstruktur und eigene Zielsetzung zu gefährden. Des Weiteren werden Sie darauf vorbereitet, stets mit einem hohen Maß an Empathie und Souveränität zu agieren und das Wort 'Stress' nicht zu empfinden und zu gebrauchen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen strukturierter Organisation• Planung und Organisation der Arbeitsabläufe• Forcierung, Optimierung und Methoden des Time-Managements• Priorisierung einzelner Tätigkeiten• Vermeidung und Umgang von/mit Stresssituationen• Wie vermeide ich „Stress“?• Eigenschaften und Voraussetzungen, um souverän mit anspruchsvollen Situationen umzugehen und diese zu meistern
Methoden	Wissensvermittlung, Fallbeispiele, Workshop mit Diskussion und Austausch, Gruppenarbeit



Krankenhausstrukturgesetz – Umsetzungsstand und Entwicklungen

1 Tag
Berlin

Datum 10. Oktober 2017
Zeitplanung Dienstag 10.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort SEMINARIS CampusHotel Berlin, Science & Conference Center | Takustraße 39 | 14195 Berlin
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

Zielgruppe	Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Ärztliche Direktoren, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Medizincontrolling, Erlössicherung und Revision, Justiziere
Referent	André Bohmeier (Rechtsanwalt)
Ziele	Die mit dem Krankenhausstruktur- und dem Versorgungsstärkungsgesetz implementierten Neuerungen bewirken tiefgreifende Reformen auf allen Ebenen der Krankenhausfinanzierung, die sich erheblich auf die Strukturen der Krankenhauslandschaft auswirken werden. Dabei ist die behördliche Planung bis in die konkrete Leistung am Krankenbett hinein, das langfristige Ziel des Gesetzgeber. Unter dem Primat der Qualitätssicherung wird die bisherige Trennung der Finanzierungsebenen von Krankenhausplanung, Budgetfestsetzung und Leistungsabrechnung durch neue Elemente wie Qualitätsindikatoren mit entsprechenden Zu- und -abschlägen, bis hin zu planungsrechtlichen Konsequenzen durchbrochen. Dies führt zu einer bisher nicht gekannten Verzahnung von Vergütung und Qualitätssicherung nach dem Prinzip Pay for Performance. Diese gesetzlichen Modifikationen werden sich massiv auf die strategische Ausrichtung von Strukturen und Leistungsangebot vieler Krankenhäuser auswirken. Mit der Veranstaltung sollen diese Zusammenhänge dargestellt und ihre strategischen und operativen Auswirkungen aufgezeigt werden. Dabei stehen der aktuelle Umsetzungsstand, Entwicklungen und zu Tage getretene Divergenzen zwischen gesetzgeberischer Vorschrift und der praktischen Umsetzung durch Leistungserbringer, Selbstverwaltung und Rechtsprechung im Mittelpunkt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Abrechnung von Krankenhausleistungen – Aktuelle Rechtsprechungslinien und Entwicklungen zu PrüfVV 2017, sachlich-rechnerische Richtigkeit und Aufwandspauschale, wirtschaftliches Alternativverhalten sowie sonstige, aktuelle Entwicklungen auf der konkreten Abrechnungsebene• Abrechnung von Krankenhausleistungen – Strukturprüfungen durch den MDK: Risiken, Zulässigkeit, Umfang und Grenzen• Krankenhausplanung: Die Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Krankenhausplanungsebene – Sachstand, Entwicklung und aktuelle Rechtsprechung• Budgetverhandlungen – Fixkostendegression, Qualitätszu- und abschläge, Zentrumszuschläge – Sachstand, Entwicklung und aktuelle Rechtsprechung
Methoden	Wissensvermittlung, Impulsvortrag mit Diskussion, Interaktion

Umgang mit Gefahrstoffen – was ist im Alltag wichtig?

Datum 17. Oktober 2017
Zeitplanung Dienstag 10.30–16.30 Uhr
Veranstaltungsort Hotel NOVOTEL Würzburg | Eichstraße 2 | 97070 Würzburg

Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

1 Tag
Würzburg

Zielgruppe Pflegekräfte, Case-Manager, QM-Management

Referent Dr. rer. nat. Dirk Keiner (Leiter Krankenhausapotheke)

Ziele Gefahren lauern bekanntlich überall, so auch im Versorgungsalltag der Patienten. Der Umgang mit Gefahrstoffen lässt sich in den vielfältigen Arbeitsbereichen und Tätigkeiten im Krankenhaus nicht vermeiden. Daher sind Risiken zu beurteilen und Gefährdungen zu minimieren. Gesetzliche Regelungen und praktische Aspekte werden dargestellt auf dem Weg zu einem sicheren Arbeitsumfeld.

Inhalte

- Gefahrenquellen im Krankenhaus/Rehakliniken
- Rechtsgrundlagen (u.a. Arbeitsschutz, Gefahrstoffrecht, GÜG, GHS/CLP-Verordnung)
- Umgang mit Gefahrstoffen (u.a. Arzneimittel, Desinfektionsmittel, medizinische Gase)
- Stichverletzungen, Infektionsrisiken
- Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Checklisten
- Informationsquellen (u.a. CMR-Listen, Sicherheitsdatenblätter)

Methoden Implusvortrag mit Diskussion, Klinikbeispiele, nützliche Links



Professionell verhandeln

Datum 28. + 29. November 2017
Zeitplanung Dienstag 10.30 – 17.00 Uhr | Mittwoch 9.00 – 15.30
Veranstaltungsort Hotel Kloster Haydau | In der Haydau 2 | 34326 Morschen
Teilnehmer Max. 15 Teilnehmer

2 Tage
Morschen

Rechtssichere Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen im Krankenhaus

Datum 5. Dezember 2017
Zeitplanung Dienstag 10.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort Hamburg
Teilnehmer Max. 10 Teilnehmer

1 Tag
Hamburg

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Einkauf und Beschaffung sowie Klinikmitarbeiter, die immer wieder in Verhandlungssituationen bestehen müssen.
Referentin	Marion Saulus (Integral-Training)
Ziele	Kaum ein Tag vergeht an dem wir nicht verhandeln. Kleine wie große Projekte und Ziele sind an der Tagesordnung und wollen effektiv und professionell in Verhandlungen bearbeitet werden. In diesem Training stehen Ihre konkreten Verhandlungssituationen (z. B. mit Lieferanten) aus dem Klinikalltag im Mittelpunkt. Wir trainieren, wie Sie Ihre Gesprächspartner sowohl inhaltlich als auch persönlich überzeugen, Ihre Ziele effektiv durchsetzen und Win-Win Situationen schaffen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung als Schrittmacher des Verhandlungserfolges• Wie ist unsere persönliche Einstellung zum Thema Verhandeln, bezogen auf Person und Inhalt?• Regeln für faire Dialektik• Die „7 Säulen“ der überzeugenden Verhandlung• Die Macht des Schweigens oder lieber „aktives Hinhören“• Win-Win-Situationen schaffen• Nachbereitung und Nachhaltigkeit• Effektive rhetorische „Kniffe“• Wir führen in Coaching-Gruppen Verhandlungsgespräche, ausgerichtet an Ihren konkreten Arbeitssituationen und Beispielen aus Ihrer Praxis.
Methoden	Trainer-Input, Fallbeispiele, Interaktive Übungen anhand Ihrer Verhandlungssituation in der Klinik, Diskussion und Austausch, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe	Geschäftsführung, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung
Referent	Bastian Haverland (Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB)
Ziele	Vergabeverfahren nach VOL sind aus dem Schattendasein, das sie noch vor 10 Jahren geführt haben, herausgetreten. Die deutsche wie auch die europäische Rechtsprechung hat mittlerweile viele Auftraggeber über die Anwendbarkeit dieser Vorschriften belehrt. Fast alle Bereiche der Beschaffung, wo öffentliche Mittel im Spiel sind, unterliegen dem Vergaberecht. Sie erhalten einen Überblick über wesentliche rechtliche Aspekte bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen im Krankenhaus.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Einführung – Was macht das Vergaberecht so kritisch?• Das Krankenhaus als öffentlicher Auftraggeber – Umfang der Ausschreibungspflicht• Die Beschaffung durch Einkaufsgemeinschaften• Öffentlicher Auftrag• Europaweite Beschaffung oder Vergabe unterhalb der Schwellenwerte?• Das europaweite Vergabeverfahren nach VgV• Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte• Vergaberechtliche Auflagen in Förderbescheiden und sonstige Dritte• Grundzüge der Beschaffung freiberuflicher Leistungen• Die neue Unterschwellenvergabeordnung UVgO
Methoden	Impulsvortrag mit Diskussion



Inhouse – bei Ihnen vor Ort

AIS – zentraler Bestandteil der elektronischen Supply-Chain

Datum nach Absprache
Zeitplanung nach Absprache
Veranstaltungsort nach Absprache

Teilnehmer nach Absprache

Inhouse

Zielgruppe Verwaltungsleiter, Medizincontroller, Krankenhauseinkäufer

Referent Jens Zimmermann (Leiter Klinik Projekte eCommerce Prospitalia GmbH)

Ziele Mit dem Artikelinformationssystem (AIS) stellen wir unseren Vertragseinrichtungen eine einfach zu handhabende Datenbasis für ihren Einkaufsprozess zur Verfügung. Sie erkennen die Relevanz von Stammdatenmanagement als Basis für Effizienz und Kostenersparnis, diskutieren Tools wie z. B. Rechnungsdigitalisierung, Preisupdate oder elektronisches Stammdatenmanagement und deren Mehrwert für den Einkauf und erlernen die Herausforderungen und Potenziale der elektronischen Supply-Chain optimal zu nutzen.

Inhalte

- Artikelinformationssystem heute und zukünftig
- Elektronisches Stammdatenmanagement
- Preisupdate
- Rechnungsdigitalisierung
- Scannergestützte Lagerverwaltung (VMI-Vendor Managed Inventory)

Methoden Vortrag mit Diskussionsrunde

Dienstherrengenehmigung / Genehmigung des Arbeitgebers
Rücksendung per Fax an: 0731.966 84 19 oder per Mail an: info@prospitalia.de

Prospitalia Institut 2017

Veränderte Anforderungen im Klinikalltag stellen die Beschäftigten im Gesundheitswesen vor immer neue Herausforderungen. Weiterbildungen bieten hier eine gute Möglichkeit, Qualifikationen zu vertiefen, neue Bereiche zu erschließen, sich mit anderen auszutauschen und somit auch die Chance, die persönlichen Ziele besser zu erreichen.

Die Prospitalia GmbH als führende Einkaufsdienstleistungsgesellschaft unterstützt den stetigen und notwendigen Wissenserwerb mit ihrem Fort- und Weiterbildungsprogramm, das durch Aktualität, Qualität und einem starken Praxisbezug den Teilnehmern eine hervorragende Wissensvermittlung ermöglicht.

Die Teilnahme an einem Seminar beinhaltet Speisen und Getränke in einem angemessenen Umfang (ca. € 35,00 pro Tag) sowie bei zweitägigen Veranstaltungen maximal 1 Übernachtung im Wert von maximal € 135,00 pro Person/Nacht in einem von Prospitalia ausgewählten Hotel.

Wir bitten Sie, dieses Genehmigungsformular Ihrem Dienstherrn zur Unterschrift vorzulegen. Der Dienstherr / Arbeitgeber wird gebeten, die Genehmigung zu erteilen.

- Wir haben die obige Information zum **Prospitalia Institut** zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden, dass folgende Mitarbeiter **im Rahmen ihrer Dienstausbübung** für unsere Einrichtung an der o.g. Veranstaltung teilnehmen werden. Mit der Übernahme der mit der Einladung/Veranstaltung verbundenen Ausgaben durch die Prospitalia GmbH sind wir einverstanden. Wir sichern zu, dass die Teilnahme des Mitarbeiters nicht gegen gesetzliche oder interne Vorschriften unserer Einrichtung verstößt.

Name, Vorname | Teilnehmer 1

Name, Vorname | Teilnehmer 2

- Wir haben die obige Information zum **Prospitalia Institut** zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden, dass folgende Mitarbeiter **außerhalb ihrer Dienstausbübung** für unsere Einrichtung an der o.g. Veranstaltung teilnehmen werden. Mit der Übernahme der mit der Einladung/Veranstaltung verbundenen Ausgaben durch die Prospitalia GmbH sind wir einverstanden. Wir sichern zu, dass die Teilnahme des Mitarbeiters nicht gegen gesetzliche oder interne Vorschriften unserer Einrichtung verstößt.

Name, Vorname | Teilnehmer 1

Name, Vorname | Teilnehmer 2

Dienstherrengenehmigung / Genehmigung des Arbeitgebers
Rücksendung per Fax an: 0731.966 84 19 oder per Mail an: info@prospitalia.de

Einrichtung

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Name, Vorname

Abteilung

Funktion

Übernachtung von

bis

Datum, Stempel, Unterschrift des Dienstherrn

Veranstalter / Anmeldung an:

Prospitalia GmbH | Magirus-Deutz-Straße 13 | 89077 Ulm | Telefon 0731.9 66 84-0 | Fax 0731.9 66 84-19

info@prospitalia.de | www.prospitalia.de

Geschäftsführer: Bradley Gould, Markus Wild | HRB 2736 | USt.-ID-Nr. DE 158 840 613

Referenten



Prof. Dr. med. Horst Peter Becker

ist Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Nach dem Studium der Humanmedizin in Köln erfolgte die chirurgische Ausbildung am Bundeswehrkrankenhaus Ulm. Anschließend war er langjährig als Ltd. Arzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz tätig und bekleidet derzeit die Position des Direktors der Abteilung Klinisches Management am Bundeswehrkrankenhaus Ulm. Prof. Becker ist Gesundheitsökonom, MBA und Mitglied der Leitung des Healthcare Management Institutes an der European Business School in Oestrich-Winkel. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Strategisches Management und Projektmanagement.



André Bohmeier

ist seit 2008 in der Rechtsanwaltssozietät Zimmer Bregenhorn-Wendland für Medizin- und Sozialversicherungsrecht in Bochum tätig. Er arbeitet seit über 8 Jahren schwerpunktmäßig auf dem Gebiet des Medizin-, Sozial- und Gesundheitsrechts. Er war zudem jahrelang wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozial- und Gesundheitsrecht der Ruhr-Universität Bochum und ist seit 2010 Lehrbeauftragter für Gesundheitsrecht an der SRH-Gesundheitshochschule Gera. Herr Bohmeier ist Verfasser verschiedener Publikationen. Des Weiteren wirkt er als Fachdozent an verschiedenen Universitäten mit und führt als Referent regelmäßig Seminare durch.



Prof. Dr. Patrick Da-Cruz

ist Professor für Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement an der Fakultät Gesundheitsmanagement der Hochschule Neu-Ulm (HNU) sowie Leiter des MBA-Programms. Zuvor war er bei namhaften Strategieberatungen im Bereich Pharma/Healthcare und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft tätig. Er ist regelmäßiger Referent auf Fachtagungen und hat zahlreiche Publikationen zum Thema Personalmanagement veröffentlicht (u.a. „Talentmanagement – Innovative für das Personalmanagement von Gesundheitseinrichtungen“ und „Demografischer Wandel Unternehmen. Herausforderung für die strategische Personalplanung“).



Adrian Giese

ist selbstständiger Trainer für den Bereich „Human Resources“ und führt bundesweit Personalcoachings & -trainings erfolgreich durch. Er absolvierte ein Studium des Wirtschaftsrechts mit dem Schwerpunkt „Human Resources/Personalmanagement“ und besitzt mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich.



Dr. Melanie Holz

ist diplomierte Psychologin und seit 1999 selbstständige Beraterin, Coach und Trainerin für namhafte Unternehmen und Institutionen im Bereich Human-Resources-Management. Sie ist Autorin zahlreicher wissenschaftlicher und fachspezifischer Publikationen und war bereits als Dozentin und Universitätslektorin für unterschiedliche Universitäten tätig. Seit Herbst 2012 ist sie Dozentin für die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung, Berlin, DPtV Campus. Ihre Kernkompetenz liegt im Bereich Personal- und Führungskräfteentwicklung mit allen dazugehörigen Bausteinen wie Führung, Personalauswahl, Konflikt-, Gesundheits-, Zeitmanagement und Change-Management-Prozesse.



Bastian Haverland

ist in der begleitenden Rechtsberatung von Vergabeverfahren aller Art tätig, darunter auch Beschaffungs- und Bauprojekte mehrerer Krankenhäuser. Zu seiner Tätigkeit gehört neben der Beratung bei der Aufstellung und Auslegung von Leistungsbeschreibungen sowie der Konzipierung und Durchführung von Vergabeverfahren auch die Tätigkeit als Bevollmächtigter in Nachprüfungsverfahren, wo er bundesweit vor Vergabekammern und -senaten auftritt. Daneben publiziert Herr Haverland in bau- und vergaberechtlichen Fachzeitschriften („Immobilien und Baurecht – IBR“ und „VergabeNavigator“) und ist Mitarbeiter des von LEINEMANN PARTNER RECHTSANWÄLTE herausgegebenen Informationsdienstes „Neues zum Vergaberecht“ sowie Mitautor des Buches „Die Vergabe öffentlicher Aufträge“. Er ist Referent bei vergaberechtlichen Fachtagungen, u. a. dem Seminar „Beschaffung im Krankenhaus“ 2013 in Berlin. Darüber hinaus tritt er u.a. bei den Veranstaltungen BSH Bau Seminare Hamburg sowie der Akademie für Recht und Steuern (ARS) in Österreich auf.



Dr. rer. nat. Dirk Keiner

ist diplomierter Apotheker und seit 2009 Chefapotheker im SRH Zentralklinikum Suhl. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Patienten- und Arzneimittelsicherheit sowie Qualitätsmanagement. Er ist Autor zahlreicher pharmazeutischer Publikationen und Buchbeiträgen sowie mehrfacher Preisträger von wissenschaftlichen Preisen. Seit Herbst 2008 ist er als Dozent für Biowissenschaften an der SRH Fachhochschule für Gesundheit in Gera tätig. Es ist Mitglied der deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPHG) und Mitglied im Ausschuss Arzneimitteltherapiesicherheit des Bundesverbandes deutscher Krankenhausapotheker (ADKA). Darüber hinaus ist er seit Juli 2007 Mitglied im Herausgeberbeitrag der Zeitschrift Krankenhauspharmazie.



Jarl-Hendrik Kues, LL.M.

ist seit 2005 bei Leinemann & Partner Rechtsanwälte und seitdem in deren Büro in Berlin tätig sowie seit Mitte 2012 Partner. Im Vergaberecht liegt der Tätigkeitsschwerpunkt in der Begleitung von Bietern und Vergabestellen bei Vergabeverfahren. Neben seiner Tätigkeit bei Dienstleistungs- und Bauvergaben ist Herr Kues vor allem auch mit den maßgeblichen Fragen der Vergabe im Gesundheitswesen vertraut. Herr Kues unterstützt Krankenhäuser ebenso wie Pharmaunternehmen und Hilfsmittel- sowie Medizingerätehersteller bei der Vergabe von Dienst- und Lieferleistungen. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit publiziert Herr Kues regelmäßig Beiträge in bau- und vergaberechtlichen Fachbüchern und -zeitschriften und ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „IBR“. Darüber hinaus ist er Referent baurechtlicher und vergaberechtlicher Vorträge und Seminare sowie als Redner auf Fachtagungen tätig.



Dr. med. Norman Rüb

ist Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und hat in Tübingen Medizin studiert. Nach Abschluss des Studiums und Promotion im Jahre 2000 absolvierte er seine Weiterbildung zum Internisten und schließlich seine Spezialisierung zum Kardiologen in der Medizinischen Klinik III am Universitätsklinikum Tübingen. Schon zu Beginn seiner klinischen Tätigkeit lag der Schwerpunkt von Dr. Rüb auf der Herzschrittmacher- und ICD-Therapie. 2010 wechselte er als Oberarzt in die Medizinische Klinik II des Klinikums Ludwigsburg, wo er den Bereich interventionelle Elektrophysiologie und Herzschrittmacher- / ICD-Therapie leitet.



Marion Saulus

ist Pharmazeutin und hat nach ihrer Tätigkeit in der Apotheke erste Erfahrungen im Vertrieb der pharmazeutischen Industrie gesammelt. Anschließend wechselte sie in die Aus- und Weiterbildung und war für diverse Bildungsprojekte in Deutschland und Frankreich zuständig. Es folgten „Train the Trainer“-Ausbildungen und Zertifizierungen. Seit 1991 ist sie Partnerin im Unternehmen „Integral-Training“ mit den Trainingsschwerpunkten Vertrieb und Führung, sowie Marketing, Einkauf und diverse Fachbereiche. Die Branchenschwerpunkte sind hierbei die pharmazeutische Industrie und Medizintechnik. Ihre Trainingskonzepte orientieren sich ausschließlich an den individuellen Zielsetzungen der Unternehmen. Grundsätzlich sind Praxisnähe, Nachhaltigkeit und Zielerreichung die wesentlichen Merkmale für die Zusammenarbeit.



Christine Possler

ist Diplom-Oecotrophologin und hat nach ihrem Studium und der Arbeit in der Lebensmittelindustrie ihren Schwerpunkt auf Beratung und Training gelegt. Seit mehr als 25 Jahren arbeitet sie mit MUTmanagement als Trainerin und Coach für Fach- und Führungskräfte in der Dienstleistung. Schwerpunktkunden kommen aus der Systemgastronomie – in Betrieben, an Hochschulen, in Kliniken und in der Freizeitindustrie. Seit 2017 ist sie bei MUTmanagement GmbH Geschäftsführende Gesellschafterin, gemeinsam mit Julia Thombansen. Das Unternehmen wirkt seit mehr als 30 Jahren als starker Partner seiner Kunden und unterstützt sie mit maßgeschneiderter, praxisnaher Weiterbildung für eine sichtbare Leistungsentwicklung – in Operative und Führung.